

Werner, Gerd	CDU	
Bühn, Stefanie	GRÜNE	Vertretung für Frau Bernadette Reinery-Hausmann
Engelbertz, Otto-Christian	CDU	Vertretung für Herrn Dirk Helmenstein

Entschuldigte Mitglieder		
Helmenstein, Dirk	CDU	
Reinery-Hausmann, Bernadette	GRÜNE	

Teilnehmer Verwaltung	
Birgit Hähn	Dezernentin I
Ralf Schmallenbach	Dezernent II
Kaija Elvermann	Amtsleiterin Gesundheitsamt
Dr. Ralf Mühlenhaus	Leiter Amt 38
Hans-Uwe Koch	Abteilungsleiter Amt 38
Dr. Jessica Möltgen	Leiterin des Projektes „Oberberg FAIR_sorgt“
Rabea Riesewick	Mitarbeiterin von Amt 53 (Sachgebiet 53/40 – Präventionsarbeit, Vorsorgeplanungen
Michael Leih	Gesundheitsamt
Rainer Schmidt	Abteilungsleiter des Amtes 20
Birgit Steuer	Koordinierungsstelle Gesellschaftliche Entwicklungen beim Leitungsstab der Kreisverwaltung

Gäste:	
Frau Sandra Karsten	Geschäftsführerin des Vereins Lebensfarben e.V.

Die Niederschrift führt Michael Leih.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Notfallvorsorge und begrüßt die Mitglieder des Gremiums, die Vertreter der Presse sowie die Zuhörer.

Er stellt fest,

1. dass unter dem 02.11.2022 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und
2. dass die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Außerdem weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Niederschrift über die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse von Herrn Christoph Schlüter mitunterzeichnet wird.

Als Tischvorlagen liegen aus:

Zu TOP 3.2: Veränderungsnachweis des Amtes 53 „Haushaltsentwurf 2023/2024 – Ergebnisplan

Zu TOP 8.2: Kooperationsvereinbarung Hochwasser und Starkregen

Frau Gemblar beantragt im Namen der SPD-Kreistagsfraktion, den TOP „LEBENSFARBEN Hilfen für Kinder und Jugendliche e.V.“ vor dem TOP „Haushaltssatzung 2023/2024 – Produktbereich: 1.07 Gesundheitsdienste“ zu behandeln, damit ein möglicher Beschluss mit finanziellen Auswirkungen auf den Kreishaushalt noch rechtzeitig in den Veränderungsdienst aufgenommen werden kann.

Der Ausschuss für Gesundheit und Notfallvorsorge fasst **einstimmig** folgenden

Beschluss Nr. 1:

Der TOP „LEBENSFARBEN Hilfen für Kinder und Jugendliche e.V.“ wird vor dem TOP „Haushaltssatzung 2023/2024“ behandelt.

Herr Dr. Krolewski beantragt im Namen der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ausschreibungsrelevante Fragen zum TOP „LEBENSFARBEN Hilfen für Kinder und Jugendliche e.V.“ sowie Fragen zur Finanzierungsplanung (Kalkulation) des Vereins im nichtöffentlichen Teil zu erörtern.

Der Ausschuss für Gesundheit und Notfallvorsorge fasst **einstimmig** folgenden

Beschluss Nr. 2:

Die Tagesordnung wird im nichtöffentlichen Teil um den TOP „Finanzierungsplan 2023 des Vereins LEBENSFARBEN e.V.“ erweitert.

Anschließend wird die Tagesordnung in der Fassung des 1. Nachtrages vom 07.11.2022 inklusive der soeben beschlossenen Änderungen wie folgt festgestellt:

Tagesordnung

Ifd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagennummer
A Öffentlicher Teil		
1	Einwohnerfragen	
2	Bestimmung von Ausschussmitgliedern zur Mitunterzeichnung der Niederschriften	0698/20-25/LR/LS
3	LEBENSFARBEN Hilfen für Kinder und Jugendliche e.V.	0736/20-25/II
4	Haushaltssatzung 2023/2024	
4.1	Produktbereich: 1.02 Sicherheit und Ordnung	0743/20-25/I
4.2	Produktbereich: 1.07 Gesundheitsdienste	0735/20-25/II
5	Sachstandsbericht: OBERBERG_FAIRsorgt – Intersektoral vernetzte Betreuung Pflegebedürftiger im Oberbergischen Kreis	0737/20-25/II
6	Anträge	
7	Anfragen	
8	Mitteilungen	
8.1	Sachstandsbericht: CORONA-Pandemie	0738/20-25/II
8.2	Kooperationsvereinbarung Hochwasser und Starkregen	0758/20-25/I
B Nichtöffentlicher Teil		
9	Finanzierungsplan 2023 des Vereins LEBENSFARBEN e.V.	
10	Anträge	
11	Anfragen	
12	Mitteilungen	

* * * * *

A Öffentlicher Teil		
Zu TOP 1:	Einwohnerfragen	
	Es liegen keine Einwohnerfragen vor.	

Zu TOP 2:	Bestimmung von Ausschussmitgliedern zur Mitunterzeichnung der Niederschriften	0698/20-25/LR/LS
	Der <u>Ausschuss für Gesundheit und Notfallvorsorge</u> fasst einstimmig folgenden	

Beschluss Nr. 3:

Anstelle von Frau Andrea Saynisch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bestimmt der Ausschuss für Gesundheit und Notfallvorsorge Herrn Dr. Ralph Krolewski (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Mitunterzeichnung der Niederschriften über die durch den Ausschuss gefassten Beschlüsse.

Zu TOP 3:	LEBENSFARBEN Hilfen für Kinder und Jugendliche e.V.	0736/20-25/II
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Herr Schmallenbach berichtet zum Projektantrag aufgrund des Förderaufrufs 43/7/2020 und der 5-fachen Förderung in Höhe von 150.000 € sowie zu den Beratungen in den Fachausschüssen der Kommunen mit eigenen Jugendämtern.</p> <p>Frau Karsten berichtet über die derzeitigen Fallzahlen des Vereins. Aktuell werden 56 Kinder durch Patenschaften betreut. 59 Kinder befinden sich auf der Warteliste. Weitere Familien suchen den Verein regelmäßig auf.</p> <p>AM Dr. Krolewski verweist auf die Schädigungsfolgen bei Kindern im Falle des Wegfalls der Betreuung. AM Nurk erachtet eine Integration in das Gesundheitsamt nicht für sinnvoll, weil die ehrenamtlichen</p>	

Paten von den Familien als hoheitlich agierende Vertreter verstanden werden könnten und die Gefahr bestehe, dass das Angebot nicht angenommen werde.

AM Albowitz-Freytag bedankt sich bei der Verwaltung für die vielen aufschlussreichen Informationen in der Vorlage und gibt zu bedenken, dass die Zuständigkeit grundsätzlich beim Landschaftsverband Rheinland (LVR) liege. Unabhängig von den vielen Unwägbarkeiten im Falle der Durchführung eines Vergabeverfahrens handele es sich letztlich um eine Dauerfinanzierung, von der auch die Kreisumlage betroffen sein werde. Im Namen der FDP/FWO/DU-Kreistagsfraktion könne sie einer Finanzierung durch den Oberbergischen Kreis nicht zustimmen.

AM Ullrich könne sich – sofern rechtlich möglich – maximal eine hybride Lösung dergestalt vorstellen, dass von der in der Vorlage genannten Finanzierungssumme von rd. 400.000 € 50 % über einen Dienstleistungsvertrag mit vorheriger Ausschreibung und 50 % über ein Arbeitnehmerverhältnis der Fachkräfte im Stellenplan des Oberbergischen Kreises aufgeteilt werden.

Im Namen der SPD-Kreistagsfraktion stellt Frau Gemblar den Antrag, Haushaltsmittel in Höhe von 170.000 € für die Haushaltsjahre 2023/2024 in den Veränderungsnachweis zum Doppelhaushalt aufzunehmen.

Nach weiteren Diskussionen und einer viertelstündigen Unterbrechung verständigt sich der Ausschuss auf folgenden Beschlusstext:

Der Ausschuss für Gesundheit und Notfallvorsorge fasst **einstimmig** folgenden

Beschluss Nr. 4:

Der Ausschuss für Gesundheit und Notfallvorsorge erkennt die fachliche Arbeit des Vereins LEBENSFARBEN e.V. hinsichtlich der zu betreuenden Familien und Kinder an und bedauert, dass es keine Finanzierung durch den Bund und das Land NRW gibt. Er fordert den Bund und das Land NRW zu einer solchen Finanzierung auf. Eine eventuelle Finanzierung durch den Oberbergischen Kreis soll im Finanzausschuss behandelt werden.

Zu TOP 4:	Haushaltssatzung 2023/2024	
Zu TOP 4.1:	Produktbereich: 1.02 Sicherheit und Ordnung	0743/20-25/I
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Herr Koch stellt die wesentlichen Haushaltspositionen für den Produktbereich Sicherheit und Ordnung anhand einer Power-Point-Präsentation dar. Der Vortrag ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt und im Kreistagsinformationssystem einsehbar.</p> <p>Während der Erläuterung der einzelnen Produktgruppen werden Fragen der Ausschussmitglieder Brelöhr, Schlüter, Brach, Albowitz-Freytag und Dr. Krolewski zu einzelnen Haushaltsansätzen (Umsetzung Brennstoffzellentechnik, Anschaffung von Abbiegeassistenten für die Gerätewagentechnik, Fluktuationsquote bei den Notfallsanitätern, Modernisierung der vorhandenen IT-Technik in der Stabsarbeit) beantwortet.</p> <p>AM Dr. Krolewski kritisiert die Haushaltsdarstellung und kündigt im Namen der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Beratungsbedarf an.</p> <p>Der <u>Ausschuss für Gesundheit und Notfallvorsorge</u> fasst einstimmig folgenden</p>	
Beschluss Nr. 5:		
<p>Der Ausschuss für Gesundheit und Notfallvorsorge verweist den Tagesordnungspunkt 4.1 in die Sitzung des Finanzausschusses am 30.11.2022.</p>		

Zu TOP 4.2:	Produktbereich: 1.07 Gesundheitsdienste	0735/20-25/II
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Herr Leih stellt die wesentlichen Haushaltspositionen für den Produktbereich Gesundheitsdienste anhand einer Power-Point-Präsentation dar. Der Vortrag ist der Originalniederschrift als Anlage</p>	

	<p>beigefügt und im Kreistagsinformationssystem einsehbar.</p> <p>Während der Erläuterung der einzelnen Produktgruppen werden Fragen der Ausschussmitglieder Albowitz-Freytag sowie Dr. Krolewski zu einzelnen Haushaltsansätzen (Mehrstellen aus dem Förderverfahren „Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst“, Digitalisierungsvorhaben des Gesundheitsamtes, Zuweisungen für das Projekt OBERBERG_FAIRsorgt, Überlegungen und Planungen im Zusammenhang mit der Gesundheitsregion Oberberg) beantwortet.</p> <p>Da die TOP 3 und 4.1 an den Finanzausschuss verwiesen wurden, spricht sich der Ausschuss dafür aus, diesen Tagesordnungspunkt ebenfalls an den Finanzausschuss zu verweisen.</p> <p>Der <u>Ausschuss für Gesundheit und Notfallvorsorge</u> fasst einstimmig folgenden</p>
<p>Beschluss Nr. 6:</p> <p>Der Ausschuss für Gesundheit und Notfallvorsorge verweist den Tagesordnungspunkt 4.2 an den Finanzausschuss.</p>	

<p>Zu TOP 5:</p>	<p>Sachstandsbericht: OBERBERG_FAIRsorgt – Intersektoral vernetzte Betreuung Pflegebedürftiger im Oberbergischen Kreis</p>	<p>0737/20-25/II</p>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der Ausschussvorsitzende unterstützt das Vorhaben des Oberbergischen Kreises, die Planungen und Überlegungen zum Aufbau einer Gesundheitsregion Oberberg voranzutreiben und dankt Herrn Schmallenbach, Frau Dr. Möltgen und dem gesamten Team des Projektes OBERBERG_FAIRsorgt für die bisher geleistete Arbeit. AM Dr. Krolewski schließt sich diesen Ausführungen an. AM Albowitz-Freytag hebt das positive Echo in der Bevölkerung hervor. AM Nurk bezeichnet das Projekt als eine Erfolgsgeschichte.</p>	

Zu TOP 6:	Anträge	
	Es liegen keine Anträge im öffentlichen Teil vor.	

Zu TOP 7:	Anfragen	
	Es liegen keine Anfragen im öffentlichen Teil vor.	

Zu TOP 8:	Mitteilungen	
Zu TOP 8.1:	Sachstandsbericht: CORONA-Pandemie	0738/20-25/II
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Frau Elvermann stellt dem Ausschuss die aktuelle pandemische Entwicklung vor. Der Vortrag ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt und im Kreistagsinformationssystem einsehbar. In der Gesamtbetrachtung sei festzustellen, dass sich das Infektionsgeschehen im Übergang von einer pandemischen in eine endemische Lage befinde.</p> <p>AM Dr. Krolewski teilt mit, dass ihm Überlegungen bekannt seien, Long-Covid in die Gesundheitsberichterstattung zu übernehmen. Frau Elvermann sind derzeit keine Planungen seitens des Bundes oder des Landes NRW bekannt.</p>	

Zu TOP 8.2:	Kooperationsvereinbarung Hochwasser und Starkregen	0758/20-25/I
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Die Mitteilung liegt als Tischvorlage aus.</p> <p>Frau Hähn bemerkt, dass die Thematik federführend im Ausschuss</p>	

	für Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherfragen behandelt werde. Es handele sich bei der Kooperationsvereinbarung um eine Verwaltungsvereinbarung, die auf Initiative von Landrat Jochen Hagt entstanden sei.
--	---

***** Ende öffentlicher Teil *****

gez.

Wolfgang Brelöhr
- Vorsitzender -

gez.

Christoph Schlüter
- Ausschussmitglied -

gez.

Michael Leih
- Schriftführer -

gez.

Gesehen:
Reinhard Schneider
- Leiter Leitungsstab -

gez.

Birgit Hähn
- Dezernentin -

gez.

Ralf Schmallenbach
- Dezernent -